



**Landesverband  
für Höhlen- und Karstforschung**

Baden-Württemberg e.V.

# Unterwelten-Info

## NR.13



Verlag: M. Hummel

Ausgabe 1/2005

August 2005



## **Inhalt**

Protokoll der 14. Delegiertenversammlung am 22. Januar 2005 in Laichingen	3
Bericht des LHK Vorsitzenden für das Jahr 2004	6
Bericht des Geschäftsführers für das Jahr 2004	7
Bericht des stellvertretenden Kassiers für das Jahr 2004	8
Ergebnisprotokoll der Vorstandssitzung am 17. April 2005	9
Ergebnisprotokoll der Vorstandssitzung am 22. Juni 2005	10
Ergebnisprotokoll der Vorstandssitzung am 24. Juli 2005	11
Bemerkungen, Nachrichten, Termine	12
Einweihung Stolpersteine	
Höhlenhaus wird Informationspunkt im Geopark	
Termine des VdHK	
Einladung zur „langen Nacht der Höhlen“	

## **Impressum**

Herausgeber:

Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg e. V.

Internet: [www.lkh-bw.de](http://www.lkh-bw.de)

Verbandsanschrift:

Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e. V., Postfach 500726,

70337 Stuttgart,

E-Mail: [kontakt@lkh-bw.de](mailto:kontakt@lkh-bw.de)

Redaktion:

Ralph Müller

E-Mail: [ralphmueller@aol.com](mailto:ralphmueller@aol.com)

## **Bankverbindung**

Volksbank Geislingen, Bankleitzahl 61060500 Kontonummer 648913007.

Der Landesverband ist vom Finanzamt Stuttgart als gemeinnützig anerkannt (Aktenzeichen D42 / G7802).

**Protokoll der 14. Delegiertenversammlung des Landesverbands für  
Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg e.V.  
am 22. Januar 2005 in Laichingen**

**TOP 1:**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl eines Protokollführers und Stimmenzählers**

Die Delegiertenversammlung begann um 14.15 Uhr. Die Delegierten der Mitgliedsvereine wurden durch den Vorsitzenden Hans Martin Luz begrüßt. Er dankte dem HHVL für die freundliche Aufnahme im Rasthaus der Tiefenhöhle.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Delegiertenversammlung ordnungs- und fristgemäß (Satzung § 8.3) einberufen wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig, da 55 der insgesamt 72 Stimmen im LHK vertreten sind (16 anwesende Vereine, siehe Anwesenheitsliste).

Als Protokollführer wurde Herbert Jantschke vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Stimmenzähler wurden die Herren Novak, Schüler und Rathgeber einstimmig gewählt.

**TOP 2:**

**Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2004**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. Januar 2003 wurde den Mitgliedsvereinen rechtzeitig zu Kenntnis gegeben. Es wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 3:**

**Aufnahme von neuen Mitgliedern**

Dem Vorstand liegen keine Anträge auf Mitgliedschaft vor.

Vom Kassier Hermann Sauter wird um Zahlung der Außenstände gebeten.

**TOP 4:**

**Bericht der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2004**

- Hans Martin Luz, Vorsitzender: Bericht siehe Anlage.
- Herbert Jantschke, Geschäftsführer: Bericht siehe Anlage.
- Dieter Hoffmann, stellvertretender Geschäftsführer, vertreten durch Sylke Hoffmann: Er kümmerte sich im vergangenen Jahr vor allem um die Erstellung der Verbandspublikation Unterwelten und unterstützt die Arbeit des Fledermausschutzes.
- Hermann Sauter, Kassier: Kassenbericht wurde rechtzeitig zur Kassenprüfung vorgelegt. 2.132,29 € Gesamtausgaben stehen Einnahmen von 2.007,24 € gegenüber. Das LHK-Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2004 7.134,20 €.
- Florian Renz, stellvertretender Kassier: Bericht siehe Anlage.

**TOP 5:**

**Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2004**

Dieter Domke trägt vor, dass die Kasse durch ihn und Stefan Allich am 21. Januar 2005 in Bad Überkingen geprüft wurde. Dem Kassier wird eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Er empfiehlt die Entlastung des Kassiers.

**TOP 6:**

**Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2004**

Ralph Müller stellte den Antrag, den Vorstand gemeinschaftlich zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und der Vorstand einstimmig entlastet.

## **TOP 7:**

### **Berichte der Referenten und Beauftragten für das Geschäftsjahr 2004**

- Sylke Hoffmann, Referentin für Fledermausschutz: Es wurden verschiedene Vorträge gehalten, Fledermausfunde betreut und Fledermauskontrollen in den Winterquartieren im Raum Albstadt durchgeführt. Im Hohlen Fels bei Bitz wurde durch eine Silvesterfeier von Unbekannten ein Fledermausquartier schwer geschädigt. Das Thema ging durch die Presse, für diesen Sommer ist eine Sanierung geplant.
- Petra Boldt, Referentin für Jugendarbeit: Der LHK ist im letzten Jahr als Träger außerschulischer Jugendbildung anerkannt worden. Damit sind Zuschüsse aus dem Landesjugendplan möglich. Der LHK darf für seine Mitglieder im Zusammenhang mit Veranstaltungen bis zu 10 Tagen Freistellung beantragen. Im August fand das 2-wöchige internationale Ausbildungslager für junge Höhlenforscher (Juhöfola) statt.
- Wolfgang Siegel, Beauftragter für Höhlenschutz: Im August 2004 wurde auf Vermittlung durch den Vorstand die Suche nach einer geeigneten „Räuberhöhle“ für die Neuverfilmung des „Räuber Hotzenplotz“ betreut. Wolfgang Siegel konnte am Geopark Schwäbische Alb Gedanken zum Thema Höhlenschutz einbringen. Rund um die Charlottenhöhle soll durch verschiedene Aktionen ein sanfter Tourismus gefördert werden. Bei der Konzipierung der zukünftigen Verwendung des Truppenübungsplatzes Münsingen soll mitgearbeitet werden.
- Angelika Lay, Beauftragte für den Kontakt zum Landesnaturschutzverband (LNV): entschuldigt, Bericht liegt bei. Sie nahm an der Mitgliederversammlung 2004 des LNV teil. Sie weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, über den LNV Fördergelder zu erhalten.
- Stefan Mark, stellvertretender Leiter der LHK-Jugendgruppe : 6 Treffen wurden abgehalten. Mitarbeit und Schulung bei Fledermauszählungen, Übungen in Einseiltechnik, Höhlenvermessung und Orientierungswanderung. Bericht in Geolino-Sonderheft und Publikation in Unterwelten-Info 12.
- Ralph Müller und Thomas Rathgeber, Beauftragte für den Kontakt zum Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe hatten Kontakte zum LBGR im Zusammenhang mit Projekten in Hohenlohe (Blaufelden). Das Heft zur Schulung von Schauhöhlenführern wurde aktualisiert. Die Geologische Kartierung wird auf 1:50 000 umgestellt und die Karten in Zukunft wohl ohne Erläuterungen verkauft.
- Jürgen Scheff, Beauftragter für den Kontakt zum Landesdenkmalamt: Er unterstrich, dass derzeit ein guter, unbürokratischer Kontakt zum LDA besteht. Bei Problemen, die eine Einschaltung des LDA erforderlich machen, könne man sich an ihn wenden. Für das in Veringenstadt lagernde Material aus den Grabungen von Eduard Peters wird vom LDA eine Magisterarbeit angestrebt.

## **TOP 8:**

### **Neuwahl der Referenten für Jugendarbeit, Höhlenschutz und Fledermausschutz**

Petra Boldt (Jugendarbeit), Sylke Hoffmann (Fledermausschutz) und Wolfgang Siegel (Höhlenschutz) standen zur Wiederwahl bzw. Wahl zur Verfügung. Weitere Kandidaten stellten sich nicht zur Wahl. Hans-Martin Luz beantragte offene Wahl und „en bloc“-Wahl der Referenten. Die Delegiertenversammlung genehmigte dieses Vorgehen einstimmig. Die Referenten wurden in der genannten Zusammensetzung einstimmig gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

#### **TOP 9:**

##### **Wahl der Kassenprüfer für die Abrechnung 2005**

Als Kassenprüfer wurden Dieter Domke und Stefan Allich vorgeschlagen und einstimmig wieder gewählt.

#### **TOP 10:**

##### **Berichte der Einzelgruppen über LNV-Kontakte für das Geschäftsjahr 2004**

- Ralph Müller berichtete über verschiedene Projekte mit dem LNV-Arbeitskreis Schwäbisch Hall/Altkreis Crailsheim und den Wechsel in der Leitung des Arbeitskreises.
- Richard Frank berichtete über die Arbeit im Alb-Donau-Kreis. Es gab im letzten Jahr eine Buchpublikation über den Landkreis unter dem Titel „Schätze der Natur“.
- Dieter Domke berichtete über die gute Zusammenarbeit von mittlerweile über 50 Vereinigungen im LNV-Arbeitskreis Göppingen.
- Andre Abele berichtete über die Arbeit im Ostalbkreis, die jedoch keine höhlenkundlichen Themen betrafen.

#### **TOP 11:**

##### **Beschlussfassung über Anträge an die Delegiertenversammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 12:**

##### **Verschiedenes, Mitteilungen, Diskussion**

- Hans Martin Luz weist auf die kommenden Tagungen Speleo-Südwest 2006 in Westerheim und 2008 in der südlichen Pfalz hin. Prof. Pfeffer (Tübingen) wird auch nach seiner Emeritierung letzter Woche die etablierte Karstrunde im Wintersemester weiterführen.
- Chris Gruner regt an, von Seiten des Landesverbandes Stellung zu den Thesen von Jochen Hasenmayer zu nehmen. Allgemein wird eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit gewünscht.
- Herbert Jantschke weist auf die bestehenden Mitgliedsbeiträge und Stimmverteilungen hin:
  - Bis 5 Mitglieder 10 Euro, 1 Stimme
  - 6-10 Mitglieder, 15 Euro, 2 Stimmen
  - 11-20 Mitglieder, 20 Euro, 3 Stimmen
  - 21-40 Mitglieder, 25 Euro, 4 Stimmen
  - mehr als 40 Mitglieder, 30 Euro, 5 Stimmen
- Dieter Domke weist auf die 25 Jahre Jubiläumsfeier des Kahlensteiner Höhlenvereines hin, die in der Zeit vom 21. bis 23.10.2005 in Bad Überkingen stattfindet.

#### **TOP 13:**

##### **Schluss der Delegiertenversammlung**

Die Versammlung wurde um 16:30 Uhr geschlossen.

Herbert Jantschke  
Protokollführer

Hans Martin Luz  
Vorsitzender

## **Bericht des LHK-Vorsitzenden für das Jahr 2004**

Anlässlich der heutigen Delegiertenversammlung möchte ich über meine Tätigkeiten für den Landesverbandes für Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg im Jahre 2004 berichten.

In dieser Zeit haben vier Vorstandssitzungen stattgefunden. Die erste am 24.01.2004, so wie immer in Vorbereitung der Delegiertenversammlung, die drei anderen dann am 07. März, am 27. Juni. und am 07. November 2004. An allen habe ich teilgenommen und der Vorstand durfte die Räumlichkeiten des Höhlenhauses des Höhlen- und Heimatvereins in Laichingen in Anspruch nehmen. Hierfür herzlichen Dank. Die Protokolle der Vorstandssitzungen wurden in den Unterwelten-Info's veröffentlicht.

Eine meiner Aufgabe, die ich mir mit unserem Geschäftsführer Herbert Jantschke teile, ist nach wie vor die Erledigung des Schriftverkehrs zwischen dem LHK und seinen Mitgliedern, Verbänden, Behörden und natürlich auch interessierten Mitbürgern aus dem Land. Durch die Nutzung der elektronischen Medien konnten die Ausgaben an Porto, Versandmaterial, Kopien, usw. deutlich reduziert werden. Sie betragen 2004 nicht mal 20 Euro.

Basierend auf der Landesverbandsausstellung wurden das LHK-Infoheft von Herbert Jantschke und die LHK-Homepage von Florian Renz überarbeitet und komplett neu gestaltet. Hierfür den Beiden und natürlich auch allen, die im Hintergrund geholfen haben, herzlichen Dank.

Derzeit befasst sich der Vorstand auf Antrag der Delegiertenversammlung 2002 damit, auszuloten, inwiefern eine Durchführung einer Höhlenführerprüfung analog des österreichischen Modells für Baden-Württemberg in Frage kommt. Hierüber wird Ralph Müller im Laufe der heutigen Delegiertenversammlung noch berichten.

Erfreulich war für mich vor allem die Arbeit der LHK-Jugendgruppe. Es freut uns „Ältere“ in diesem Sinne doch sehr, zu sehen, dass die Höhlenforschung und die damit verbundenen Arbeiten bei den Jugendlichen ankommt und es in diesem Sinne weitergeht. Gerade viele kleinere Vereine können eine eigene Jugendarbeit nicht in dem Maße leisten, so dass hier der LHK als Schirmherr der LHK-Jugendgruppe einspringt. An dieser Stelle möchte ich deshalb herzlichen Dank sagen an die Leiter der Jugendgruppe Saskia Bartmann und Stefan Mark und alle, die mit Rat und Tat und vor allem auch durch Beherbergung der Jugendlichen diese Arbeit erst möglich machen.

Dieses Jahr hat der Landesverband die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe vom Kultusministerium in Stuttgart erhalten. Diesen Erfolg verdanken wir vor allem Petra Boldt. Nicht zu vergessen ist hierbei aber auch die Beratung ob der richtigen Formulierungen durch Leo Glimmer und Andreas Bedacht. Petra Boldt wird im Laufe der DV berichten welche positiven Folgen diese Anerkennung für den LHK haben wird.

Auch die Zusammenarbeit mit Landesbehörden, regionalen Einrichtungen und anderen Verbänden in Baden-Württemberg ist wichtiger denn je. Angelika Lay wirkt beim Landesnaturschutzverband als LHK-Beauftragte, Ralph Müller und Thomas Rathgeber beim Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg und Wolfgang Siegel beim Projekt Geopark Schwäbische Alb mit. Die Kontakte mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg werden von Jürgen Scheff und mir gehalten. Hier konnten wir für das Thema "Fortsetzungssuche durch Graben in Höhlen" die Herren Rainer Blumentritt, Winfried Hanold und Ernst Junginger als Berater gewinnen. Herr Junginger (Langenau) ist für die Ostalb und das Lonetal, Herr Blumentritt (Schelklingen) und Herr Hanold (Ulm) sind für die Mittlere Schwäbische Alb -

Ostteil mit Blaubeurer und Ulmer Alb und Herr Scheff ist für die Mittlere Schwäbische Alb - Westteil und das Donautal zuständig.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass es die Regelung der "Fortsetzungssuche durch Graben in Höhlen" einen Schritt des LDAs auf den Landesverband zu darstellte, den der Vorstand sehr begrüßt hat. Es ist an uns allen, das Thema mit Leben zu füllen, und eine erfolgreiche, konstruktive und verständnisvolle Zusammenarbeit zu gewährleisten. Der Landesverband wird ohne Ansehen der Personen Verstößen nachgehen und wenn nötig geeignete Maßnahmen gegen diese und ihre Vereine ergreifen.

In diesem Sinne möchte ich auch dringlichst darum bitten, dass man sich an die Vereinbarung und die dort formulierte Verfahrensweise der Antragstellung hält. Wenn ich, wie dieses Jahr geschähen, von Herrn Prof. Dr. Kind (LDA BaWü) eine Rückfrage zu einem Grabungsantrag erhalte und ich, bzw. der Vorstand des LHKs von diesem Antrag keine Ahnung haben, ist das für mich äußerst peinlich und es schadet dem LHK !

In Veringenstadt im Landkreis Sigmaringen wurde der Eingangsbereich der Mühlberghöhle zu einer zentralen Höhleninformationsstätte ausgebaut. Hier wird den vor- und frühgeschichtlichen Höhlenfunden aus den Höhlen von Veringenstadt und ihrem Ausgräber Herrn Eduard Peters ein Denkmal gesetzt. Parallel soll auch der interessierte Bürger über die Themen Höhlen-, Karst- und Tierschutz (Fledermausschutz) und über die Höhlenforschung informiert werden. Die Höhleninformation "Mühlberghöhle" wurde anlässlich des Stadtfestes Veringenstadt am 03. Juli 2004 eröffnet. Von Veringenstadt wurden die südwestdeutschen Höhlenforschung eingeladen, an diesem Termin (02. - 04.07.2004) auch ihr Treffen Speläo-Südwest abzuhalten. Diese Einladung habe ich gerne angenommen und hierfür die Planung und Organisation übernommen. Für die tatkräftige Unterstützung durch Gunhild und Ralph Müller und Mitglieder der HFGOK, der HFG Blaustein, der Arge Albstadt und der Arge Stuttgart möchte ich mich an dieser Stelle bedanken. Nicht vergessen will ich auch Sylke und Dieter Hoffmann, die nicht nur die Tagung unterstützt haben, sie haben auch ein Heft der Unterwelten-Info für die Teilnehmer erstellt.

Ganz zum Schluss möchte ich meinen Vorstandkollegen, Referentinnen, Referenten und den Beauftragten für die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2004 danken. Ich hoffe und wünsche, dass auch das Jahr 2005 für den Landesverband und seine Mitgliedsvereine genau so erfolgreich wird, wie das vergangene.

Hans Martin Luz  
Vorsitzender

## **Bericht des Geschäftsführers für das Jahr 2004**

Schwerpunkte meiner Arbeit im abgelaufenen Jahr waren:

- Hauptaufgabe war die Fertigstellung des neuen Infoheftes in Papierform, das nunmehr in 400 Exemplaren vorliegt. Neu aufgenommen wurde ein Kapitel zur Jugendgruppe und eine Liste der Schauhöhlen im Land. Vielen Dank an alle, die mir bei der Herstellung dieses Heftes geholfen haben ! Der LHK verfügt damit über eine aktuelle und moderne Werbemöglichkeit, die gezielt verbreitet werden sollte. Selbstverständlich ist das Infoheft auch auf der Homepage des LHK einzusehen.
- Etwa 20 Anfragen von Mitgliedsvereinen und Dritten wurden per Mail und Post beantwortet. Häufig sind Anfragen von Gruppen um Führungen oder Infomaterial (Höhlenpläne). Weiterhin gab es zahlreiche Mailwechsel (>100) innerhalb des

Vorstandes, der Referenten und der Beauftragten, wodurch in den eine schnelle und papierlose Abstimmung zu einzelnen Punkten erfolgte. An den 4 Vorstandssitzungen des Jahres 2004 habe ich teilgenommen und die Personenänderung beim Amtsgericht abgewickelt.

- Die von C. Gruner entworfenen Verhaltensregeln für Schulklassen in nicht ausgebauten Höhlen wurden übers Kultusministerium verteilt. Leider erfolgte der Hinweis an sehr versteckter Stelle, so dass hier wohl zukünftig noch Handlungsbedarf besteht.
- Als Grabungsprojekt wurde der Tannenbrunnenponor bei Neuhausen ob Eck über das Verfahren mit dem Landesdenkmalamt (LDA) genehmigt. Hervorzuheben ist der problemlose Kontakt zu Herrn Prof. Dr. Kind.
- Ein großer Dank geht an Thilo Müller, der auch 2004 die Koordination im Zusammenhang mit der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm übernahm.

Für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Mitgliedsvereinen möchte ich mich sehr herzlich bedanken und wünsche dem LHK auch weiterhin

Glück Tief!  
Herbert Jantschke

#### **Bericht des stellvertretenden Kassiers für das Jahr 2004**

Liebe Höhlenfreunde,

ich möchte mich entschuldigen, dass ich leider nicht anwesend sein kann – die Endphase des Studiums und die damit verbundenen Prüfungen in den nächsten Tagen stehen mir leider im Wege. Bitte habt Verständnis dafür.

Im abgelaufenen Jahr habe ich in der Funktion als stellvertretender Kassier keine Tätigkeiten durchgeführt. Die Abrechnung für die LHK Jugendgruppe für das Geschäftsjahr 2004 haben nämlich dankenswerterweise Saskia Bartmann und Robert Winkler übernommen.

Meine Hauptarbeit für den Landesverband bestand in der Überarbeitung des Internetauftritts [www.lhk-bw.de](http://www.lhk-bw.de). Ich habe ein Konzept für die neue LHK Seite entworfen, das der Ausstellung und dem neuen Infoheft optisch gleicht und eine gesteigerte Anzahl an Informationen bietet. Dabei ist die umfassendste Neuerung, beinahe alle bisher erschienenen Mitteilungen des LHKs (die Unterwelten) zu downloaden.

Des Weiteren wurde der Serverumzug vom bisherigen Domaininhaber Dominik Hezel in die Wege geleitet und schließlich im Herbst 2004 unsere neuer Internetauftritt online gestellt, der von mir auch dauerhaft betreut wird.

Für den Terminbereich steht nach wie vor Daniel Burkhard zur Verfügung, so dass wir gemeinsam Eure Ansprechpartner für die Homepage sind. Ich möchte Euch bitten, die vor zwei Jahren angedachte Verfahrensweise, nämlich aktuelle Veranstaltungshinweise an [termine@lhk-bw.de](mailto:termine@lhk-bw.de) zu mailen, intensiv zu nutzen.

Darüber hinaus habe ich mit einem Beitrag an dem neuen LHK Infoheft mitgewirkt und an zwei Veranstaltungen der LHK Jugendgruppe mitgeholfen.

Ich wünsche Euch eine gelungene Delegiertenversammlung und ein erfolgreiches und gesundes Forschungsjahr 2005!

Florian Renz

## **Ergebnisprotokoll der Vorstandssitzung am 17. April 2005**

**10:30 - 12:30 Uhr in Laichingen**

Anwesende: Saskia Bartmann, Petra Boldt, Dieter Hoffmann, Sylke Hoffmann, Herbert Jantschke, Angelika Lay, Hans Martin Luz, Stefan Mark, Ralph Müller, Thomas Rathgeber, Wolfgang Siegel, Hermann Sauter

Entschuldigt: Thilo Müller

Gäste: Michael Schopper (Arge Blautopf), Wolfgang Ufrecht (HHVL)

### **TOP 1 Blautopfforschung und Pressedarstellung**

Die Presseartikel zum Thema Blautopf im Nachklang der letzten DV werden besprochen. Allgemein wird die Darstellung bedauert. Michael Schopper bietet an, Informationen zur Blautopfforschung in die Vereine zu bringen und Anlaufstelle für Fragen in diesem Zusammenhang zu sein. Er ist zu erreichen unter [m.schopper@t-online.de](mailto:m.schopper@t-online.de). Petra Boldt bittet um Flyer der Arge Blautopf zur Blautopfforschung, die an der Grabung Vetterhöhle an Interessierte verteilt werden können. Der Flyer soll auch in den „Unterwelten“ als Information publiziert werden.

### **TOP 2 Künftige Öffentlichkeitsarbeit des LHK**

Es wird angeregt, zukünftig die Arbeit der organisierten Höhlenforschung in Baden-Württemberg stärker in der Öffentlichkeit darzustellen. Es wird angedacht, den Posten eines Pressesprechers zu etablieren.

### **TOP 3 Ausblick Tagung Bundesverband in Hasel**

Die LHK-Ausstellung wird vor Ort aufgebaut. Die von Stefan Glaser angeregte Gründung eines Instituts für Höhlenforschung wird positiv gesehen.

### **TOP 4 Abgabe von Höhlendaten ans ILPOE / Stuttgart**

Es besteht von Seiten des Instituts für Landschaftsplanung und Ökologie der Universität Stuttgart eine Anfrage zur Nutzung von Höhlendaten für Naturschutzzwecke. Dem Institut stehen über die Landesanstalt für Umweltschutz (LfU) bereits die Daten der Höhlenkataster zur Verfügung, wie sie 2003 von der LfU erworben wurden. Auch das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (Thomas Huth) hat über die LfU eine Anfrage zum Erhalt von Höhlendaten für seine Geotopdatenbank gestartet. Von Seiten des Landesverbandes bestehen keine grundsätzlichen Bedenken zur wissenschaftlichen und naturschutzfachlichen Verwendung der Höhlendaten, wenn gewährleistet ist, dass die digitalen Daten nicht an Dritte weitergegeben werden und dass die organisierte Höhlenforschung aus dem jeweiligen Projekt keine Nachteile erfährt. Die Überprüfung dieser beiden Punkte wird den Katasterführern anheim gestellt. Thomas Rathgeber teilt in Absprache mit Richard Frank mit, dass über die bisher erfassten Daten hinausgehende Anfragen nur gegen eine Aufwandsentschädigung bearbeitet werden können.

### **TOP 5 LNV Kontakte**

Angelika Lay berichtet von der Mitgliederversammlung des Landesnaturschutzverbandes (LNV) am 16. April 2005 in Stuttgart:

- Der LNV setzt große Hoffnungen im Naturschutz auf den künftigen Ministerpräsidenten Oettinger, der einigen Themen aufgeschlossener als Erwin Teufel gegenüber stehen soll.
- Die Landesregierung fördert die Geothermie mit 1 Mio € pro Jahr. Gedacht ist aber wohl nur an eine reine Bauförderung (Heizung von Gebäuden), nicht an Forschungsprojekte.
- Gerhard Bronner hat mit dem Projekt Schaufels eine naturverträgliche Kletterkonzeption, die der LNV mitträgt, erarbeitet.
- Es bestehen Planungen zur weiteren Nutzung des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen. Der LNV hat sich mit SAV, BNAN, BUND und

NABU geeinigt, ein einheitliches Schutzgebiet (kein Straßenbau durch das Gebiet) zu fordern. Gedacht ist an die Ausweisung eines Biosphärenreservats. Es wäre damit das erste Großschutzgebiet in Baden-Württemberg. Dieser Vorschlag soll dem zukünftigen Ministerpräsidenten gemacht werden. Eine Nutzung wird aber auf unabsehbare Zeit durch die vorhandene Munition erschwert.

- Eventuell besteht die Möglichkeit, dass zukünftig das Ehrenamt an Schulen im Naturschutz besser gefördert wird. Es soll eine geförderte Mentorenausbildung geben. Diese Mentoren können dann an Schulen Vorträge halten, die vergütet werden. Das Modell wäre möglicherweise für einige Höhlenforscher, die sich in diesem Bereich engagieren, interessant.

#### **TOP 6 LHK Homepage**

Die Präsenz des LHK im Internet wird allgemein begrüßt und Florian Renz für seine geleistete Arbeit gedankt. Florian bittet um Mitteilung anstehender Termine, die er hier publizieren kann.

#### **TOP 7 LHK Infoheft**

Es besteht noch ein größerer Vorrat an Infoheften, die zur Verteilung bei Vorträgen o.ä. bereit stehen. Saskia Bartmann regt an, bei Bedarf den Flyer der Jugendgruppe beizulegen.

#### **TOP 8 Verschiedenes**

- Hans Martin Luz regt die Führung eines e-Mail Verteilers für die Mitgliedsvereine an, um Anfragen / Mitteilungen schnell verbreiten zu können.
- Die Jugendgruppe will versuchen, an öffentliche Zuschüsse zu gelangen.
- Das Programm für das nächste Höhlenforschertreffen Speläo-SW an der Schertelshöhle (6.-8. Okt. 2006) befindet sich in Vorbereitung.
- Der Artikel über Brunnenschnecken in der DATZ-Zeitschrift wird vorgestellt.
- Hans Martin Luz bittet darum, interne e-Mails auch intern zu halten.
- Vom 4.-6.11.2005 findet im Römersteinhaus / Donnstetten ein Seminar zur Höhlenkommunikation und Funkortung statt.

Herbert Jantschke, 17. April 2005

### **Ergebnisprotokoll der Vorstandssitzung am 22. Juni 2005**

**10:30 - 12:00 Uhr in Laichingen**

Anwesende: Saskia Bartmann, Petra Boldt, Herbert Jantschke, Hans Martin Luz, Stefan Mark, Ralph Müller, Wolfgang Siegel, Hermann Sauter, Sylke Hoffmann, Thilo Müller, Thomas Rathgeber

Entschuldigt: Angelika Lay, Florian Renz

#### **TOP 1 Delegiertenversammlung 2005**

Die Tagesordnung der DV wird besprochen. Hermann Sauter meldet Zahlungsausstände der Speläo-Crew Bad Cannstatt und der HAG. Die Mitgliedsbeiträge sollen entsprechend der bisherigen Praxis nochmals beschlossen werden.

#### **TOP 2 Außenstände der letzten Vorstandssitzungen**

Es bestehen keine dringenden Außenstände.

#### **TOP 3 Termine Vorstandssitzungen 2005**

Vorstandssitzungen am 17.4., 24.7., 16.10. DV 2006 am 21. Januar

#### **TOP 4 Verschiedenes**

- Es bestehen verstärkt Anfragen nach Begleitung von Gruppen in nicht ausgebaute Höhlen der Alb. Außer den Begleitungen der Arge Höhle und Karst Grabenstetten in der Falkensteiner Höhle führt auch die Arge Höhle und Karst

Stuttgart derartige Unternehmungen in Hohenlohe durch. Petra Boldt regt an, „Abenteuerführungen“ in Schauhöhlen (ohne Licht) durchzuführen.

- ❑ Der LHK besitzt bislang keine Bibliothek und kein Archiv. Eventuell bestehen bei der Arge Grabenstetten Unterbringungsmöglichkeiten.
- ❑ Das Infoheft liegt in Papierform vor. Es soll zur DV gemäß den Stimmzahlen verteilt werden.
- ❑ Petra Boldt regt an, auf der Homepage eine Möglichkeit einzurichten, überschüssiges Material des LHK (Hefte etc.) zu verkaufen oder zu vertauschen.

Herbert Jantschke, 22. Juni 2005

## **Ergebnisprotokoll der Vorstandssitzung am 24. Juli 2005**

**10:00 - 12:30 Uhr in Laichingen**

Anwesende: Saskia Bartmann, Petra Boldt, Dieter Hoffmann, Sylke Hoffmann, Herbert Jantschke, Hans Martin Luz, Stefan Mark, Thilo Müller, Thomas Rathgeber, Wolfgang Siegel, Hermann Sauter

Entschuldigt: Florian Renz, Angelika Lay, Ralph Müller

Gäste: Richard Frank

### **TOP 1 Weiterführung der „Unterwelten“ / Schriftleiter**

Der Druck soll in Zukunft von Ralph Müller übernommen werden. Für eine Übergangsphase sollen die Protokolle von Ralph Müller als eine Ausgabe der Unterwelten zusammengefasst und ausgedruckt werden.

### **TOP 2 Künftige Öffentlichkeitsarbeit des LHK / Pressesprecher**

Petra Boldt ist bereit, diese Funktion versuchsweise zu übernehmen. Es wird angestrebt, wenigstens einmal jährlich im Anschluss zur DV in den Medien präsent zu sein.

### **TOP 3 Ausblick Delegiertenversammlung 2006 / Vorstandswahlen**

Angelika Lay wird um weitere Mitarbeit gebeten. Es ergeht der Auftrag an die Versammlung, mögliche Kandidaten für Funktionen anzusprechen.

### **TOP 4 Gedanken zu einer Kontaktaufnahme zwischen dem LHK und dem Landesverband der Bergmannsvereine und bergmännischen Musikvereine Baden-Württemberg**

Hans-Martin Luz soll für die Zukunft lose Kontakt zu Bergmannsvereinen aufnehmen, um mögliche Überschneidungen und Zusammenarbeiten abzuklären.

### **TOP 5 (vorgezogen) Höhlenkataster und Koordinatensysteme**

Die Top. Karten 1:25 000 des Landesvermessungsamtes enthalten mittlerweile als Aufdruck das UTM-Gitter. Die Koordinatensysteme Gauß-Krüger / UTM sind transformierbar. Für eine Übergangszeit können unter Nennung des Systems beide Koordinatensysteme verwendet werden, die Angabe der Koordinaten muss siebenstellig erfolgen, um Verwechslungen zu vermeiden. Scheingenaugigkeiten (Angabe auf Meter) sollen vermieden werden (Rundung auf wenigstens 5 m, auch bei GPS).

### **TOP 6 Verschiedenes**

1. Vom Regierungspräsidium Tübingen erfolgt eine Information über die Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes für den Albtrauf zwischen Mössingen und Gönningen und das Vogelschutzgebiet Hirschkopf.
2. Vom Regierungspräsidium Stuttgart werden für 2005 keine Gelder für Jugendarbeit des LHK bereitgestellt, da auf diesem Sektor starke Kürzungen stattfinden.

3. Thilo Müller berichtet zum Projekt Stuttgart 21, dessen Stand unverändert in der Schwebe ist.
4. Am 4.-6.11.2005 findet im Römersteinhaus / Donnstetten ein Seminar zur Höhlenkommunikation und Funkortung statt.
5. Wolfgang Siegel berichtet über Kontakte zum GeoPark. Das Konzept ist stark touristisch orientiert.
6. Sylke Hoffmann berichtet von der Fledermausschutzarbeit.
7. Herbert Jantschke stellt den in Blaubeuren vorgetragenen Stand der Blautopfforschung dar.
8. Florian bittet um Mitteilung anstehender Termine, die er auf der LHK-omepage publizieren kann.

Herbert Jantschke, 24. Juli 2005

### **Bemerkungen, Nachrichten, Termine**

Berlin, Freitag, den 5.8.2005 um 15.00 Uhr

#### **Einweihung neuer Stolpersteine**

Der Spaziergang hat folgende Stationen:

Mehringdamm 88. Hier wohnte Wilhelm Machold, geb. am 7.5.1896 in Frankfurt am Main, ermordet am 10. Juli 1942 im KZ Sachsenhausen. Er gehörte dem Bund für Menschenrechte an .....

**Hornstraße 6. Ehemaliges Wohnhaus von Dr. Benno Wolf, geb. am 26.9.1871 in Dresden, ermordet im März 1943 im KZ Theresienstadt - ein bekannter Naturschutzjurist und Höhlenforscher. Er hatte jüdische Vorfahren.**

**Über Dr. Benno Wolf spricht Friedhart Knolle.**

Kopischstraße 2. Hier wohnte Else Kleitke, geb. Rosenthal, geb. am 04.12.1887 in Breslau, deportiert mit dem 21. Osttransport am 19.10.1942. nach Riga.

Arndtstraße 20. Hier wohnte Gustav Hirschler, geb. am 12.12.1881 in Wien, deportiert mit dem 31. Transport am 01.03.1943 nach Auschwitz.

Außerdem werden in dieser Woche vor den Häusern Dresdener Str. 15 und 16 Stolpersteine verlegt für Alice Jonas, geb. am 27.12.1883 in Berlin, deportiert am 13.6.1942 nach Majdanek. Letzter Wohnort Dresdener Str. 16

Paul Jacob Horwitz, geb. 28.11.1883 in Oslo, deportiert am 3.10.1942 nach Theresienstadt, Todesdatum März 1943. Letzter Wohnort Dresdener Str. 15

SWR-Nachrichten - Region Ulm a.d.Donau (08.07.2005, 09:00 Uhr)

#### **Höhlenhaus wird Informationspunkt im Geopark**

Giengen - Das Höhlenhaus bei der Charlottenhöhle wird offizielle Informationsstelle im Nationalen Geopark Schwäbisch Alb. Das wurde gestern im Verwaltungsausschuss bekannt. Das Höhlenhaus in

Giengen-Hürben wird Ende Juli eingeweiht. In dem Museum werden Steinzeitfunde aus dem Lonetal ausgestellt und erklärt.

#### **Veranstaltungen 2005 (siehe [www.vdhk.de](http://www.vdhk.de))**

#### **05.08.2005 Stolperstein - Erinnerung an Dr. Benno Wolf**

Am 5. August soll in Berlin (Hornstraße 6, ca. 16 Uhr) ein "Stolperstein" angebracht

werden, der an den Richter und Höhlenforscher Dr. Benno Wolf erinnert (siehe oben!)

**21.-28.08.2005 14th International Congress of Speleology**

Veranstaltungsort: Kalamos, ca. 60 km nördlich von Athen (Griechenland);

**07.-11.09.2005 Internationale Konferenz für Geomorphologie**

Veranstaltungsort: Zaragoza (Spanien);

**14.-19.09.2005 Symposium "Water Resources and Environmental Problems in Karst"**

Veranstaltungsort: Belgrad (Serbien/Montenegro);

**21.-26.09.2005 Jahrestagung des Verbandes der österreichischen Höhlen- und Karstforscher**

Veranstaltungsort: Johnsbach (Steiermark);

**24.-25.09.2005 Congrès Régional de Franche comté**

Veranstaltungsort: Ornans (Doubs; Frankreich)

**29.09.-02.10.2005 XI. Internationales Höhlenbär-Symposium**

Veranstaltungsort: Pommelsbrunn (Nürnberger Land);

**18.-21.10.2005 Tagung "Protected Karst Territories - Conditions, Problems, Perspectives"**

Veranstaltungsort: Shumen (Bulgarien);

**28.-31.10.2005 Tagung des irischen Höhlenforscherverbandes SUI**

Veranstaltungsort: in der Nähe des Burren, nicht weit von Shannon Airport;

**28.10.-01.11.2005 Traditionelle italienische Mega-Höfo-Fete "Imagna 2005 Esplorando!"**

Veranstaltungsort: S. Omobono Terme, Bergamo (Norditalien). Gleichzeitig findet dort die italienische Höhlenforschertagung 2005 und der erste italienische Kongress über künstliche Höhlen statt .

**05.11.2005 "Lange Nacht der Höhlen"**

Veranstaltungsort: Berchtesgaden;

Aus den österreichischen Verbandsnachrichten entnommen:

**Ukrainische Höhlenforscher schaffen einen neuen Tiefenweltrekord!**

Im Herbst 2004 gelang ukrainischen Höhlenforschern ein neuer Tiefenrekord in der Höhle "Krubera" im Arabika-Massiv in der Südwestregion des Kaukasus in Georgien. Der Einstieg im Karstplateau des 2.495m hohen Berchil liegt in 2.250m Seehöhe. Der Tiefstpunkt der Höhle wurde bei -2.080m erreicht. Der Endsifon 170m über dem Meeresspiegel ist noch etwa 8 km von der Schwarzmeerküste entfernt und entwässert zu großen Karstquellen an der Küste und submarinen Quellaustritten. In der Umgebung der Krubera befinden sich noch zahlreiche andere Schachthöhlen, die bis in Tiefen von über 1.000 m erkundet wurden.

**In der „Hitliste“ der tiefsten Höhlen der Welt ergibt sich folgendes Bild:**

1.Krubera	2080m	Georgien
2.Lamprechtsofen	1632m	Austria
3.Mirolida	1616m	France
4.Jean Bernard	1602m	France

**Schaubergwerke.** In Kürze wird ein Buch „Schaubergwerke in Österreich“- Abenteuer Untertage, Verlag Ennstaler erscheinen.

<http://www.schaubergwerk.at/>

- 21.-28.08.2005 **14th International Congress of Speleology**  
**Ort:** Athen (Griechenland)  
**Information:** <http://www.otenet.gr/ellspe/>, e-mail: [gkioni@edoeapr.gr](mailto:gkioni@edoeapr.gr)
- 09.-11.09.2005 **6. Int. Kongress für Geomorphologie**  
 Im Rahmen der 6. Internationalen Konferenz für Geomorphologie wird es eine spezielle Sitzung für **Evaporitkarst** und auch einschlägige Exkursionen geben.  
**Ort:** Zaragoza, Spanien  
**Information:** [www.wzar.unizar.es/actos/seg/intex.html](http://www.wzar.unizar.es/actos/seg/intex.html), e-mail: [iag2004@posta.unizar.es](mailto:iag2004@posta.unizar.es)
- 14.-19.09.2005 **Symposium „Water Resources and Environmental Problems in Karst“**  
**Ort:** Belgrad (Serbien /Montenegro)  
**Information:** [www.cvjic-karst2005.org.yu/orgcom.htm](http://www.cvjic-karst2005.org.yu/orgcom.htm)
- 21.-26.09.2005 **Jahrestagung des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher**  
**Ort:** Johnsbach (Steiermark)  
**Information:** [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org), bzw. in der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung am NHM Wien, Tel.: 01/5230418, Fax: 01/523041919, mail: [speleo.austria@netway.at](mailto:speleo.austria@netway.at)
- 08.-19.10.2005 **Höhlenführerkurs- und Prüfung 2005 veranstaltet vom Verband Österreichischer Höhlenforscher.**  
**Ort:** Welt- und Kulturerbegemeinde Obertraun (Eis- und Mammuthöhle)  
**Anmeldung an bzw. weitere Informationen:**  
 Lukas Plan  
 c/o, Verband Österr. Höhlenforscher, A-1020 Wien, Obere Donaustraße 97/1/61,  
 Tel.: +43 (1) 4277-5344 bzw. +43 (0) 699 / 1 952 26 48  
 e-mail: [lukas.plan@univie.ac.at](mailto:lukas.plan@univie.ac.at) bzw. unter [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org)
- 22.-23.10.2005 **Schauhöhlentagung 2005**  
**Ort:** Gams (Steiermark)  
**Information:** Bei G. Stummer oder R. Pavuza in der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung am Naturhistorischen Museum Wien Tel.Nr.: 01/5230418-17, Fax: 01/5230418-19, mail: [speleo.austria@netway.at](mailto:speleo.austria@netway.at) Homepage: [www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoehle](http://www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoehle) oder [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org)
- 28.10.-1.11.2005 **„Imagna 2005 Esplorando“** Traditionelle italienische Mega-Höfo-Fete  
**Ort:** S. Omobono Terme, Bergamo (Norditalien)  
**Information:** [www.imagna2005.it](http://www.imagna2005.it) und [www.fnca.teses.net](http://www.fnca.teses.net)  
 Gleichzeitig findet dort die italienische Höhlenforschertagung 2005 und der erste italienische Kongress über künstliche Höhlen statt.

## EINLADUNG

### Einladung zur „langen Nacht der Höhlen“ in Berchtesgaden

Der neue Karst- und Höhle Band **Berchtesgadener Alpen** soll am 5. November 2005 im Rahmen einer „Langen Nacht der Höhlen“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das Kino im Kurhaus, im Zentrum Berchtesgadens gelegen, wird uns ab nachmittags bis spät in die Nacht zur Verfügung stehen den Anlaß ausgiebig zu zelebrieren. Es ist angestrebt, ein möglichst breites Spektrum an Filmen, Diashows und Vorträgen zum Thema Höhle der interessierten Öffentlichkeit und anderen Höfen zu präsentieren. Die Beiträge sollen in thematischen Blöcken geordnet gezeigt werden. Dabei sind sowohl Beiträge zur Höhlenforschung in den Berchtesgadener Alpen als auch Einblicke in die Forschung aus allen andern Karstgebieten der Welt willkommen. So könnte es bereits im Nachmittagsprogramm mit kindgerechten Beiträgen losgehen und mit einem „Mitternachtsspecial“ einen Höhepunkt erreichen.

**Die ganze Veranstaltung steht und fällt also mit der Anzahl und Qualität eurer Beiträge. Darum bitte melden, wenn Ihr mit dabei sein wollt.**

Bewerben könnt Ihr Euch mit eigenen Filmen und Vorträgen.

Die Jury behält sich vor, bei zu vielen Bewerbungen auszuwählen.

Bedenkt, daß die Beiträge für ein breites Publikum konzipiert sein sollten.

-----

#### **Bewerbung für die „Lange Nacht der Höhlen“ in Berchtesgaden am 05.11.2005**

an die Geschäftsstelle des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V.

Bärbel Vogel, Graßlergasse 24 D-83486 Ramsau (b.w.vogel@gmx.de) **Einsendeschluß 15.08.05**

-----

-----

-----

**Name und Adresse**

-----

**Titel** des Films / Vortrags (nicht zutreffendes streichen)

**Länge** \_\_\_\_\_ Min.

benötigte **Medien** \_\_\_\_\_

**Kurze Inhaltsangabe:**

-----

-----

-----

-----

-----

**Erklärung:** Hiermit erkläre ich, daß die von mir/uns gezeigten Bilder keine Rechte anderer Personen verletzen.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_